

Feldpostkalender**Heil und Sieg 1916****3. Auflage**

ord. 20 Pf., bei 100 Stück 50% bar
bei mehr weitgehendstes Entgegenkommen.

- = Fabriken für ihre Arbeiter! =
= Vereine für ihre Mitglieder! =
= Kommandeure für Soldaten! =
= Auch im Januar noch lohnender Absatz! =

Wie man urteilt: Zum zweitenmale erscheint der von unseren Soldaten längst erwartete **Feldpostkalender Heil und Sieg** (Ph. L. Jung, München 7. Preis 20 Pf., bei Mehrbezug wesentliche Ermäßigung). Schon das Titelbild gibt uns und unseren Feldgrauen durch die markigen Worte Bethmann Hollwegs „Das deutsche Volk ist unbesiegbar“ größte Zuversicht. Die Bildnisse von 24 Heerführern aus dem Bruckmannschen Verlag geben einen originellen Buchschmuck. Die neuartige Notizkalendereintheilung wird überall Beifall finden. Der Notizkalender wird eingeleitet mit einem kernigen Spruch Grillparzers „Laßt die Wogen brausen, nur bleibe immer selbst Pilot“. Es folgen die wichtigsten Ereignisse aus dem Weltkrieg. Die herrlichen Worte Platens, Fichtes u.a. über Religion, Trübe Stunden, Selbstbeherrschung, Glaube und Hoffnung, Ernstes Streben, Sonntagsbetrachtungen werden unseren waderen Feldgrauen in ihrem schweren Ringen Mut und Hoffnung geben. Der Kalender ist für jede Religion geeignet, zudem enthält er Geleitworte der Feldpropste Kardinal-Erzbischof von Bettinger und Oberkonsistorialpräsident von Bezzel. Der Kalender ist postfertig zu beziehen und zu 50 Gramm portofrei zu versenden.

Zu tätiger Verwendung erneut empfohlen:

Albrecht Dürers Sämtliche Kupferstiche

in Grösse der Originale in Lichtdruck herausgegeben.

Nebst erläuterndem Vorwort von

Dr. Franz Friedrich Leitschuh

Professor an der Universität Freiburg (Schweiz).

Zweite Auflage. 104 Lichtdrucktafeln im Format 38/52 cm. Elegant gebunden M. 30.—.

Die Brauchbarkeit dieser vornehmen Ausgabe der Dürerschen Kupferstiche ist längst erwiesen durch den Umstand, dass schon vor einiger Zeit die Veranstaltung dieser neuen Auflage sich nötig gemacht hatte, bei deren Erscheinen in einer äusserst warm gehaltenen Besprechung im Kunstmarkt, Beiblatt zur Zeitschrift für bildende Kunst, gesagt wurde: „Wer diese Blätter in wirklich guten Darstellungen besitzen will, der greife zu dieser wundervollen Faksimileausgabe.“ Und einer unserer tüchtigsten Sortimenten schrieb uns: „Ihre Ausgabe wird stets ihren Platz behaupten, mögen auch inzwischen andere Ausgaben noch so reklamehaft angepriesen werden. Der Kenner wird stets wissen, zu welcher Ausgabe er zu greifen hat.“

Wenn, ein anderer Verlag, um seine eigene Ausgabe herauszustreichen, mitteilt, dass das Dürersche Kupferstichwerk vor Jahren einmal in seichten Lichtdrucken veröffentlicht worden sei, so trifft dies auf unsere Ausgabe keinesfalls zu, welche, wie schon der erwähnte Buchhändler — einer der führenden, bekanntesten Sortimenten — betont, mit jeder anderen Ausgabe sich getrost messen kann, ja durch ihr grosses Format, den Druck auf Büttenpapier und die ganze Ausstattung einen besonders monumentalen Eindruck macht. Eine so angesehene Kunstzeitschrift, wie die Zeitschrift für bildende Kunst, würde sonst nicht von einer wundervollen Faksimileausgabe gesprochen haben. Allein auch alle übrigen Besprechungen haben gerade unsere Ausgabe ganz ausserordentlich empfohlen. So unter vielen anderen die folgenden:

Allgemeine Rundschau, München: Der Baumgärtner'schen Buchhandlung gebührt warmer Dank dafür, dass sie diese Blätter in technisch vollendeter Wiedergabe und noch dazu in so ausgezeichnete Ausstattung darreicht.

Echo der Gegenwart, Aachen: Die Bilder sind auf Büttenpapier gedruckt und wirken auf diese Weise täuschend. Gerade diese Ausgabe wird dem Kunstfreund gefallen und sich vorzüglich auch für Bibliotheken eignen.

Düsseldorfer Tageblatt: Baumgärtner's Buchhandlung bietet uns hiermit eine Ausgabe von hervorragend künstlerischem Wert. Schon die äussere Aufmachung ist in ihrer edlen Einfachheit von vornehmstem Geschmack. Auch dem anspruchsvollsten Kunstfreund wird hiermit ein hoher ungetrübter Genuss verschafft.

Weihnachtskatalog des Dürerbundes: Ein prachtvolles Geschenkwerk bedeutet diese Dürerausgabe, der eine warmherzige Einleitung des Herausgebers vorausgeschickt ist. Schon die vornehme Art, wie jedes Kunstwerk auf grossem weissen Blatt isoliert der Betrachtung sich darbietet, wirkt ungemein schön.

Wir bitten nach wie vor um Ihre tätige Verwendung.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.